

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Frisch und unverstaubt: Zwei junge Meister befragen große Traditionen

Dirigent David Afkham und Pianist Martin Helmchen zu Gast beim DSO

Am 6. Februar gibt der aufstrebende Dirigent David Afkham sein Debüt am Pult des DSO. Er widmet sich drei Komponisten, deren Werke Epoche machten: Ligetis ›Atmosphères‹, die Dritte Symphonie von Brahms sowie Mozarts Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll stehen auf dem Programm. Solist ist der Berliner Pianist Martin Helmchen, der bereits 2010 mit dem DSO zu begeistern wusste. Wenn junge Künstler wie Afkham und Helmchen – beide 29 Jahre alt, beide leidenschaftlich und hochtalentiert – große Traditionen befragen, erscheinen »Klassiker« der Musikgeschichte in neuem Licht: jugendlich frisch und überraschend modern.

Das Orchesterstück, mit dem David Afkham den Abend eröffnet, geriet bei der Uraufführung 1961 zu einer echten Sensation. Versuche, die faszinierende Wirkung von György Ligetis ›Atmosphères‹ in Worte zu fassen, riefen vielfältige Assoziationen hervor: eine »mächtige Nebelwand aus Klang«, eine »große orchestrale Plastik«, eine »Wolkenformation, die im Zeitlupentempo Dichte und Farbe verändert«. Die Partitur offenbart ein komplexes und unendlich feinfaseriges Motivgewebe aus bis zu 87 Einzelstimmen. Ein ebenso kunstvolles Geflecht schuf Mozart in seinem Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll, das Ausdruck und virtuose Gestaltung auf das Engste miteinander verknüpft. Als eines seiner bedeutendsten und ernsthaftesten Werke, sogar als »abgründig« wird das Konzert bezeichnet; zudem weist es eine der größten instrumentalen Besetzungen in Mozarts Œuvre auf – eine Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten, die sich im Orchesterklang wie auch im anspruchsvollen Klavierpart deutlich niederschlägt. Seine populäre Dritte Symphonie schrieb Brahms wohl 1883 während eines Sommeraufenthaltes in Wiesbaden, der »Erbe Beethovens« war mit ihr auf dem Zenit seines Schaffens angelangt.

David Afkham zählt zu den aufsehenerregenden Künstlerpersönlichkeiten der jungen Generation. Die Auszeichnung mit zwei renommierten Dirigentenpreisen in den Jahren 2008 und 2010 bildete die Basis für eine beeindruckende Karriere. Nach zweijähriger Assistenz beim London Symphony Orchestra ist er derzeit Assistenzdirigent beim Gustav Mahler Jugendorchester sowie ›Conducting Fellow‹ beim Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Mo 6. Feb | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

DAVID AFKHAM | Martin Helmchen Klavier

György Ligeti ›Atmosphères‹

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll

Johannes Brahms Symphonie Nr. 3 F-Dur

Karten von 15 € bis 44 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 27. Januar 2012



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Heinz-Dieter Sense
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110